Wolfsbrut

Die Fehlersuche habe ich aufgegeben, also viel Spaß bei der Story!

Von abgemeldet

Kapitel 7: Zusammentreffen

Sein Kopf brannte und ihm war unendlich heiß. Noch hatte er die Augen geschlossen. Sethos hatte Angst sich übergeben zu müssen, wenn er sie öffnete. Er erinnerte sich daran, dass er in den See gefallen war und dass es ihm danach immer schlechter ging. Auch, dass er bereits einmal zusammengebrochen war, wusste er. Danach wurde es immer verschleierter. Sethos strengte sich an, um sich an noch mehr Bruchstücke zu erinnern. Er sah ein großes Tor in seinem Kopf. Ein Tor aus weißem Marmor. Dann war es dunkel geworden. Sethos öffnete langsam seine Augen und wurde sofort dafür bestraft. Das grelle Licht fuhr in seinen Schädel und alles drehte sich. Er kämpfte dagegen an, aber es half nichts. Vor Schmerz stöhnte er auf und rollte sich ein. Sein ganzer Körper verkrampfte sich und Sethos Magen entleerte sich. 'Verdammt nochmal! Seid Jahren war ich nicht mehr krank und jetzt das?!' tadelte er sich selbst. Plötzlich spürte er eine Pfote auf seiner Stirn. Er blinzelte und erkannte eine weiße Wölfin mit schwarzen Abzeichen auf der Stirn vor sich. Ihre goldgelben Augen sahen besorgt in seine. "Bleib liegen. Du bist noch sehr schwach, aber zumindest bist du aufgewacht!" meinte diese sanft. Er kannte diese Stimme, doch die Person stimmte eindeutig nicht. Wo war die Delfammin nur? Hatte sie ihn im Stich gelassen? Wut stieg in ihm auf. Er hatte dem Vieh geholfen und sie war nicht hier! "Wo bin ich?" fragte er. Die Wölfin legte sich vor ihn auf den Boden. Sie sah ihn schräg an. "Wir sind in Eispalast. Oh, du erkennst mich nicht oder? Ich bins Shadow! Als du bewusstlos wurdest habe ich versucht dich zu heilen, aber es ging nicht. Ich wusste mir nicht anders zu helfen, als die Wölfe hier um Unterstützung zu bitten. So habe ich unser Aussehen etwas ... verändert..." erklärte sie. Er sah sie verwundert an. Sie hatte ihm also doch geholfen! Was meinte sie mit unser Aussehen verändert? Sie hatte sich selbst verändert, aber sah doch sicher noch so aus wie vorher. Sethos sah auf seine Pfoten und wurde noch bleicher, als er schon war. "Ich bin weiß!" brachte er nur entsetzt hervor. "Schhhhh! Ich sagte doch, dass ich unser Aussehen geändert habe! Ach ja, ich habe mich als Jay vorgestellt. Deinen Namen habe ich so belassen, wie er ist. Außerdem... habe ich uns als ..... Gefährtenpaar vorgestellt..." sprach sie leise weiter. "DU HAST WAS???" fuhr er sie an. Er konnte es nicht fassen! Dieses Weibchen war eindeutig irre! Sethos war vor Wut aufgesprungen, wurde aber sofort darüber informiert, dass das nicht gut war. Seine Pfoten versagten und er ging keuchend wieder zu Boden. Die Delfammin verhinderte, dass er sich den Kopf stieß. "Schrei

lieber nicht rum und stehen oder gar laufen ist auch keine so gute Idee! Ruh dich lieber noch etwas aus. Ich werde dich jetzt für ein Weilchen alleine lassen." sagte sie und stand wieder auf. Sie verließ den Raum und Sethos spürte die Schmerzen zurück kommen. 'Ist wohl besser, wenn ich doch noch etwas schlafe...' dachte er und schloss wieder die Augen. Er nahm sich vor ihr alles heimzuzahlen. Und bedanken würde er sich auch nicht, nicht bei ihr!

Shadow spazierte durch das Schloss. Hier gab es viele Gänge, aber nur wenige waren ihr offen. Die Wölfe trauten ihr nicht und damit hatten sie ja auch eigentlich nicht unrecht. Schließlich versuchten Shadow und Sethos hier Seelen zu holen! Sie kam in einen Raum, der anscheinend ein Festsaal war. Hier war es groß und in der Mitte des Raumes zeichnete sich ein großes Bodengemälde ab. Sie trat darauf zu, um zu sehen was darauf zu erkennen war. Zu ihrer Verwunderung zeigte der Bodenschmuck einige Delfammin und den Tartarus. Die Delfammin sprangen durch das Höllenfeuer in die Welt der Lebenden. Dort fingen sie die Seelen der Wölfe ein. 'Genau wie wir!' grinste sie. Ihr fiel ein einzelner Delfammin auf, der sich vor einen Wolf gestellt hatte. Das nächste Bild zeigte, wie das Tier in ein weißes Licht gehüllt wurde. Die nächste Marmorplatte war zerbrochen. So konnte Shadow nicht erkennen, was mit dem Delfammin geschehen war. "Interessant, nicht wahr?" fragte eine ihr bekannte Stimme. "Ah, Fate! Ich habe bereits nach dir gesucht!" meinte sie und drehte sich zu ihm um. Dieser sah sie verwundert an. "Hast du?" wollte er wissen. "Ja. Ich wollte mich bedanken, dass ihr uns aufgenommen habt. Übrigens, meinem Partner geht es wieder besser." antwortete sie schnell. "Hmm. Der war wirklich schlimm dran! Nur gut, dass du ihn so gut behandelt hast in den letzten zwei Tagen. Unsere Ärzte waren nämlich völlig überfordert mit dem." teilte Fate der Weißen mit. Ja, sie hatte sich gut um Sethos gekümmert! Ständig hatte sie ihre magischen Fähigkeiten bis zum Äußersten ausgereizt und war oft erschöpft zusammengebrochen. Jetzt musste sie wahrlich nicht sehr gut aussehen. "Was hast du dir eigentlich angeschaut?" fragte Fate. Sie wurde abrupt aus den Gedanken gerissen. "Oh nun, das Bild hier! Da fehlt allerdings etwas, also konnte ich nicht erkennen, was aus dem Delfammin wird." meinte sie nachdenklich. Plötzlich brach Fate in schallendes Gelächter aus. Er warf sich auf den Boden und kugelte sich. "Was ist? Ist das so komisch?" fragte sie erschrocken. Der Wolf hörte auf zu lachen und starrte sie ungläubig an. "Weißt du es wirklich nicht?" wollte er wissen. "Nein!" antwortete sie ihm nun etwas sauer. Was bildete sich dieser Wolf ein? Wenn er wüsste, wen er da ausgelacht hatte! "Nun, der Delfammin wird natürlich zu einem..." weiter kam Fate nicht, denn ein anderer Wolf stürmte hinein. "Chef, Chef! Die Nichte des Anführers ist wieder zusammengebrochen! Sie sollen draußen etwas Wolfskraut besorgen, damit die Ärzte sie behandeln können, Sir!" schnaufte dieser Fate zu. Fate wurde blass, nickte Shadow zu und verschwand dann mit dem anderen Wolf. 'Die Nichte des Anführers? Kann es sein, dass er diese Kleine meint..." fragte sie sich selbst. Plötzlich wurde ihr bewusst, dass nur die mit ihr verbundene Wölfin gemeint sein konnte. Ihre Pfoten bewegten sich von selbst. 'Ich muss ihr helfen! Was geschiet mit mir, wenn ihr etwas passiert? Das will ich einfach nicht wissen!' dachte sie nach und erreichte nun ein gewaltiges Tor mit vier Wachen davor. Die Wolfswachen gingen sofort in Angriffsstellung. Sie knurrten Shadow bedrohlich an und zeigten ihr deutlich die Zähne. "He, ich kann der Nichte eures Anführers vielleicht helfen! Es wäre nicht schlecht, wenn ihr mich durchlassen würdet!" fauchte sie ihnen zu. Die vier Wachen sahen einander an und ließen Shadow dann durch. Sie betrat den frisch geöffneten Thronsaal, der mit allerlei

Schmuckgegenständen verziert war und sah auch augenblicklich die Jungwölfin und deren Verwandtschaft. Ferin und Enora gingen sofort auf sie loß, doch Shadow unterwarf sich. "Bitte Herr, ich kann ihr helfen!" war das einzige, das Shadow sagen konnte. Enora ließ von ihr ab und betrachtete sie. "Du willst meiner Nichte helfen? Wie, wenn ich fragen darf?" fragte sie immer noch auf der Hut. Shadow wollte gerade ihre Maskerade fallen lassen, als Sethos hereinstürmte. "Was macht du da?!" schrie er sie an. Er musste bemerkt haben, dass sich ihre Aura geändert hatte. Der schwache Delfammin in Wolfsform drückte sie zu Boden und schnappte nach ihrer Kehle. "Bitte Sethos! Die haben dir geholfen, also können wir uns doch revanchieren! Oder?" flehte sie ihn an. Sie wusste genau, dass sie im Moment stärker als er war. Allerdings würde er nach einer Niederlage ziemlich sauer sein und das wollte sie nicht wirklich. Shadow konnte erkennen, dass Sethos nachdachte. Plötzlich ließ er von ihr ab. "Gut, aber dann werde ich es tun! Schließlich muss ich mich bedanken, nicht du!" knurrte er leicht säuerlich. Sie wollte ihm noch sagen, dass er dafür zu schwach war, aber sein Gesicht sprach Bände! Er ließ seine Knochen knacken und zerbrach Shadow´s Bann. Sein Körper wurde wieder größer, das Fell schwarz und die Hörner schossen hervor. Shadow bemerkte, dass die Wölfe sich erschrocken vor das Jungtier gestellt hatten. "Du.. du.. bist ein ... Delfammin!" brach es aus Matise heraus. Der Wolf zitterte. Sethos schien das Alles nicht zu stören und er schleuderte alle Wölfe von dem Jungtier weg. Shadow trottete ihm hinterher. "Was hat sie denn?" fragte er Shadow. "Ich weiß es nicht. Sie scheint genau so zusammengebrochen zu sein wie ich sonst." antwortete die Angesprochene mit den Achseln zuckend. "Du bist mir ja eine große Hilfe!" funkelte er sie böse an. Dann legte er seine rote Magie um die Wölfin und die Energieblitze zuckten und schlugen kleine Funken. Nach einer Weile zog Sethos seinen Zauber zurück und fiel zu Boden. Shadow seufzte und stupste ihren Partner mit der Schnauze an. Der grunzte daraufhin und rollte sich zusammen. Sie wendete sich zu den Wölfen um. "Der Kleinen sollte es bald besser gehen. Sethos hat so viel Magie genutzt, wie es nötig war." beruhigte sie die noch immer zitternden Wölfe. Dann packte sie den Einäugigen und schleifte ihn zurück in seinen Raum. Dort ließ sie sich neben ihm nieder. "Morgen werden wir wohl viele Fragen beantworten müssen." stellte sie fest und Sethos knurrte als Antwort. "Halt den Mund und leg dich hin! Mir ist kalt, also wärm mich endlich!!!" fuhr er sie an. Shadow war so überascht, dass sie sich ohne ein weiteres Wort neben ihn legte. Es dauerte nicht lange und Beide schliefen tief und fest...

Nur wenige Stunden waren vergangen und Sethos erwachte wieder. Er spürte etwas warmes und weiches neben sich. Der Delfammin sah hinunter und entdeckte eine weiße Wölfin. Im ersten Moment hatte er den Drang sie zu töten, doch dann fiel ihm alles wieder ein. 'Ich habe mich von einem Weibchen dominieren lassen!' erkannte er. Diese Erkenntnis war wie ein harter Schlag ins Gesicht. Als er versuchte aufzustehen schnappte Shadow ihn an der Mähne. Sethos hielt inne und knurrte verärgert. Dies führte aber nur dazu, dass das Weibchen näher an ihn rutschte. Wenn er jetzt ging würde sie sicherlich aufwachen und ihm dabei ein wenig Fell ausreißen. Seufzen ließ er sich wieder zu Boden gleiten. Nun fiel ihm auch auf, dass seine Schmerzen stark nachgelassen hatten. Hatte sie etwas damit zu tun? 'Nein! Hör auf sentimental zu werden!' schalt er sich selbst. Hoffentlich würden sie bald die Seelen finden und sie in den Tartarus bringen! Dann hätte er sie nicht mehr auf dem Hals! Nun versuchte er wieder etwas zu schlafen, als ihn eine weitere Erkenntnis traf. 'Du hast dich schon wieder dominieren lassen, Idiot!' Er raufte sich das Fell und nahm es dann hin. Das

Weibchen würde ihn sicher irgendwann in die Irrenanstalt bringen! Mit diesen Gedanken sank er wieder in einen festen Schlaf. Shadow hatte unbemerkt etwas Magie genutzt, um ihn zu beruhigen.

So, nun geht es in großen Schritten auf das Finale zu!
Wieder mal vielen Dank an die Betaleser!

Bis zum nächsten Kapitel.